



## Protokoll der 98. ordentlichen Delegiertenversammlung vom Freitag den 29. Februar 2008 im Hotel 3 Eidgenossen in Böisingen

Mit der Zustellung des Jahresberichtes 2007 wurde zur 98. ordentlichen Delegiertenversammlung statuten- und termingerecht eingeladen. Es stehen folgende Geschäfte zur Behandlung:

1. **Appell**
2. **Protokolle**
  - a) ordentliche Delegiertenversammlung vom 02.03.2007
  - b) ausserordentliche Delegiertenversammlung vom 18.04.2007
3. **Jahresbericht 2007**
  - a) Tätigkeitsberichte
  - b) Ehrungen / Sportschiessen / Jungschützen
4. **Jahresrechnung 2007 - Revisorenbericht**
5. **Budget 2008**
6. **Festsetzung der Jahresbeiträge**
7. **Wahlen**
8. **Schiesstätigkeit 2008**
  - a) SK2FR
  - b) Jungschützenwesen
  - c) Gruppenmeisterschaft
  - d) Sportschiessen
9. **Feldschiessen**
  - a) Feldschiessen 2008 in Alterswil
  - b) Bestimmung des Festortes 2011
10. **Verschiedenes**

<b>Vorsitz</b>	Otto Binz, Präsident SVS
<b>Ehrenpräsidenten</b>	Anton Pürro, Bruno Fasel
<b>Ehrenmitglieder</b>	Peter Siffert, Marcel Jenny, Heinrich Sottas, Guido Grossrieder, Moritz Müller, Rudolf Vonlanthen, Linus Zumwald, Othmar Baeriswyl, Thomas Schwartz, Patrik Stempfel
<b>Behörde</b>	Konrad Gerster, Gemeinderat von Böisingen
<b>Feldprediger</b>	Hptm Hans Brügger
<b>Schiesskommission</b>	Maj Patrick Stempfel, Präsident
<b>Kantonalverband</b>	Patrice Sauteur, Verant. Matcheure
<b>Veteranen</b>	Josef Bapst, Vertreter der Freiburger Veteranen
<b>SG Böisingen</b>	Urs Grossrieder, Präsident
<b>Presse</b>	Anton Jungo, Freiburger Nachrichten
<b>Entschuldigungen</b>	Heinrich Ruffieux, Markus Aebischer, Josef Stempfel, Heinrich Stempfel sowie weitere Persönlichkeiten
<b>Stimmberechtigte</b>	77 Delegierte, inklusive Ehrenmitglieder und Vorstand
<b>Stimmzähler</b>	Roger Hofmeier, Tafers Roman Brügger, St. Antoni Othmar Baeriswyl, Tafers

Um 19.30 Uhr eröffnet der Verbandspräsident, Otto Binz, seine erste ordentliche Delegiertenversammlung. Er begrüsst ganz besonders Domherr Josef Grossrieder, welcher im 94. Lebensjahr sich bester Gesundheit erfreut, sowie die Ehrenpräsidenten, Ehrenmitglieder, Schiessbehörden, Gemeinderat Konrad Gerster, den Pressevertreter Anton Jungo von den FN sowie die Musikantinnen und Musikanten von Bösing, unter der Leitung von André Schwaller. Herzlich willkommen sind auch alle Delegierte und die Vorstandskollegen des SVS.

Zu Beginn der DV gedenken wir allen verstorbenen Angehörigen von Ehren- Vorstands- und Aktivmitgliedern, welche uns im vergangenen Jahr für immer verlassen haben. Wir bewahren ihnen ein ehrendes Andenken.

Anschliessend übergibt der Präsident das Wort dem Gemeinderat Konrad Gerster. Dieser stellt uns in einigen Worten die Gemeinde Bösing vor. Er nimmt ebenfalls Bezug auf die aktuellen Probleme im Schiesswesen und wünscht allen viel Ausdauer und Mut für die Zukunft. Im Namen der Gemeinde lädt er uns nach der Versammlung zum traditionellen Apéro ein.

## **1. Appell**

Erfreulicherweise sind alle aktiven Schützenvereine des SVS durch Delegierte vertreten.

## **2. Protokolle**

- a) der Delegiertenversammlung vom 2. März 2007 in Düdingen
- b) der ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom 18. April in Überstorf

Die beiden Protokolle werden von der Versammlung ohne Bemerkungen einstimmig genehmigt.

## **3. Jahresbericht 2007**

### **a) Tätigkeitsbericht**

Der Präsident hat das Jahr 2007 als ein Jahr der Veränderungen und Gegensätze wahrgenommen. Er nennt dabei einige Beispiele von positiven wie negativen Meldungen. Er wünscht sich von allen Schützinnen und Schützen eine positive Lebenseinstellung, wo die Achtung vor der Schöpfung in allen Bereichen unabdingbar ist. Die Sanierung der Kugelfänge wird uns in den nächsten Jahren genauso beschäftigen wie die Aufbewahrung der persönlichen Waffe zu Hause. Otto Binz ruft alle auf, die Herausforderung der Veränderung und das Suchen nach neuen Lösungen mit Freude, Engagement und positivem Denken in Angriff zu nehmen.

Patrick Stempfel, Präsident der SK 2 FR erläutert den Schiessbericht. Dabei zeigt er auf, dass zwischen 2004 und 2007, im Bereich des OP, 700 Schützen weniger teilgenommen haben. Mit der Zahl von 1950 Pflichtschützen sollte sich die Situation jetzt aber stabilisieren. Er bedankt sich bei allen Verantwortlichen für die grosse Arbeit.

Bruno Käser, Schützenmeister bedankt sich bei der Sektion Überstorf für das sportlich gelungene FS 2007. Als Schützenkönige konnten Burger Roland, Tafers und Vonlanthen Josef, St. Antoni ausgerufen werden. Er erwähnt ebenfalls die Sektion Plaffeien, welche mit 216 Teilnehmenden die grösste des Kantons darstellt.

Am FS 25/50m haben 327 Teilnehmer geschossen. Die Wanderstandarte wurde mit 169.957 Pkt. von der Sektion Giffers gewonnen. Mit 178 Pkt. gab es drei Schützenkönige, Gilgen Kurt und Brühlhart Hans-Peter aus Schmitten sowie Tschannen Martin aus Düdingen.

Am Bezirkscup, welcher zum 4. Mal ausgetragen wurde, nahmen 57 Gruppen teil. Der in Überstorf durchgeführte Final wurde von der Gruppe Acapulco aus St. Ursen gewonnen.

Auch die Veteranen sind in unserem Sport sehr aktiv und erzielten einige schöne Resultate.

Weitere Resultate über Einzelwettschiessen, Gruppenmeisterschaft etc. können dem sehr ausführlichen Jahresbereich entnommen werden.

Der Präsident dankt allen, welche zum guten Gelingen des Jahresberichts (102 Seiten) beigetragen haben, insbesondere auch Tobias Schafer.

## **b) Ehrungen / Sportschiessen / Jungschützen**

Der JS-Chef, Martin Zbinden, kann über einen unfallfreien und resultatmässig erfreulichen Jungschützenkurs berichten. Er sieht diese Kurse als Einführung in den Sport. Das beste Kursresultat bei den JS erreichte Rappo Urs aus Alterswil. Er belegte im Kanton den 1. und auf CH-Ebene den hervorragenden 5. Rang. Bei den JJ erzielte Lötscher Martin aus Plaffeien das Höchstresultat.

Obwohl die Sektion Düdingen keinen eigenen Stand mehr hat, konnte sie erfreulicherweise trotzdem einen JS-Kurs mit 14 Teilnehmern durchführen. Besten Dank an die Sektion Tafers für das Entgegenkommen.

Samuel Marschall berichtet über die vielen Spitzenleistungen der Sportschützinnen und -schützen. Freiburg und ganz speziell der Sensebezirk sind wahre Hochburgen des CH-Sportschiessens. Die intensive Nachwuchsarbeit zahlt sich aus und bringt immer wieder neue Talente hervor. Samuel gibt ebenfalls den Austritt aus der Matchschützenvereinigung bekannt.

Er bedankt sich bei allen Verantwortlichen für das grosse Engagement und die wertvolle Unterstützung.

Der Jahresbericht wird von der Versammlung mit Applaus, einstimmig angenommen.

## **4. Jahresrechnung 2007 und Revisorenbericht**

Der Verbandskassier, Stefan Roux, erläutert die Jahresrechnung. Leider muss er über einen Ausgabenüberschuss von rund Fr. 4000.00 berichten. Dazu gibt er einige Details bekannt. Die Revisoren Roman Brügger und Urs Grossrieder beantragen der Versammlung, die vorliegende Rechnung zu genehmigen. Einstimmig wird die Jahresrechnung 2007 angenommen.

## **5. Budget 2008**

Auch das Budget für 2008 sieht einen Ausgabenüberschuss von Fr. 2645.00 vor. Ohne irgendwelche speziellen Ausgaben vorzusehen, reichen einfach die Verbandseinnahmen nicht aus, um alle Kosten zu decken. So kann es nicht weitergehen. Das Budget wird ohne Fragen aus der Versammlung, einstimmig genehmigt.

## **6. Festsetzung der Jahresbeiträge**

Die neuen Jahresbeiträge haben wir an der ausserordentlichen PK vom 11. Febr. 2008 im Detail besprochen und auf Herz und Nieren geprüft. Über 3 Vorschläge wurde abgestimmt. Die PK schlägt folgendes vor: **Sektionsbeitrag Fr. 325.00 pro Jahr / Mitgliederbeitrag Fr. 4.00 pro Lizenz.**

Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen. Mit diesen Mehreinnahmen und den Kostenreduktionen mit dem Sponsoringkonzept, sollte sich unsere Rechnung wieder ausgeglichen präsentieren.

## **7. Wahlen**

Ordentliche Wahlen stehen nicht an. Der Präsident orientiert über die Ernennung von Hansueli Zbinden, Sportkommission 25/50 m und Ludwig Gugler 50 m KK, durch den Vorstand. Zudem musste die Demission von Pacal Jungo 10 m Pistolen entgegen genommen werden. Der Vorstand sollte in absehbarer Zeit mit einen Verantwortlichen 25/50 m komplettiert werden können.

## **8. Schiesstätigkeit 2008**

### **a) SK2FR**

Für den zurückgetretenen Roland Zahnd, konnte mit Raphael Marro ein Nachfolger gefunden werden. Die Leihgewehre können in Payerne gefasst und wahrscheinlich dann in Grolley zurückgeschoben werden. Es findet ein WK für Schützenmeister statt.

## **b) Jungschützenwesen**

Das Jahresprogramm ist bekannt. Das Finale GM wird neu aufgeteilt, JJ am Morgen - JS am Nachmittag. Es werden keine Verschlüsse und keine Munition mit nach Hause gegeben. Bei den Kursen ist darauf zu achten, dass JS und JJ möglichst getrennt unterrichtet werden.

## **c) Gruppenmeisterschaft**

Bruno Käser ruft dazu auf, die Termine und Reglemente einzuhalten. Er hofft auf eine grosse Beteiligung an den ersten Runden im eigenen Stand. Es gibt keine Reglementsänderungen.

## **d) Sportschiessen**

Tobie informiert über verschiedenen Anlässe. Die entsprechenden Daten werden zugestellt. Die Mun-Verteilung wird proportional nach Teilnehmer Senslermeisterschaften verteilt.

## **9. Feldschiessen**

### **a) Feldschiessen 2008 in Alterswil**

Der OK-Präsident Hubert Sturny gibt diverse Informationen betreffend Schiessplatz, Festgelände, Parkplätze, Pendelbus etc. ab. Er dankt dem Gewerbeverein Düdingen, welcher die Düdex um ein Jahr verschoben hat. Das OK ist fast vollständig besetzt. Zurzeit fehlen noch einige Helferinnen und Helfer.

### **b) Bestimmung des Festortes 2011**

Otto Binz präsentiert die Bewerbung der Sektion Plasselb. Diese wird einstimmig angenommen.

## **10. Verschiedenes**

- Der Präsident unterbreitet der Versammlung das Sponsoringkonzept zur Jugend- und Nachwuchsförderung, wobei er dieses zur „Chefsache“ erklärt. Alle erhalten ein Exemplar. Otto zeigt sich sehr optimistisch, er wird das Konzept mit voller Energie umsetzen.
- Linus Zumwald ist nicht damit einverstanden, dass die Sektionen mit finanziellen Problemen kämpfen und der Kantonalverband gleichzeitig ein Vermögen von Fr. 300'000 hortet.
- Patrice Sauteur, Delegierter des Kant. Vorstandes überbringt den Dank und die Grüsse des FKSV. Er gratuliert Othmar Baeriswyl zum Sportverdienstpreis, spricht versch. Probleme bei den Kugelfangsanierungen und ruft alle auf, die Jugendlichen zu motivieren und Verantwortung zu übernehmen. Er teilt ebenfalls mit, dass vom 18. bis 20. Juli ein Jugendtrainingslager stattfindet.
- Otto Binz empfiehlt die Teilnahme an der Kant. DV, wo unser Ehrenmitglied, Ruedi Vonlanthen zum neuen Kantonalpräsidenten gewählt wird.
- die Bezirks-DV wird neu am **6. März 2009 in Plaffeien** stattfinden.
- Domherr Josef Grossrieder hält eine flammende Rede und ruft alle auf, mit Willen und Einsatz weiterzumachen. Er dankt allen, welche sich zum Wohle des Schiesswesens engagieren. Sein Auftritt wird mit einem kräftigen Applaus verdankt.
- Unser Vizepräsident dankt Otto für sein grosses Engagement und die umsichtige Führung des SVS.

Um 22.00 Uhr kann der Präsident seine erste Delegiertenversammlung schliessen. Ein grosser Dank geht an die Gemeinde und die Schützengesellschaft Bösinggen, welche das Apéro offerieren. Ebenfalls verdankt wird die Berichterstattung der Presse, die Anwesenheit der Gäste und die Darbietungen der Musikgesellschaft Bösinggen. Ein spezieller Dank geht an die Vorstandsmitglieder des SVS. Otto Binz wünscht allen eine unfallfreie und erfolgreiche Schiesssaison 2008 und schliesst mit den Worten „vergelts Euch Gott!“

Der Sekretär

Willy Decorvet